

“Moderne” enthalten. Der Preis für den besten Interpreten zeitgenössischer Musik wird für ein sowohl vom pianistischen als auch vom musikalischen und instrumentalen Gesichtspunkt aus gesehen wichtiges Werk verliehen, welches nach 1945 komponiert wurde, unabgesehen von der Nationalität und der angewandten Ästhetik des Komponisten. Beide Programme müssen, notwendigerweise EINES der folgenden Werke enthalten: *Isaac Albéniz*: “Navarra” oder ein Stück der “Suite Iberia” (davon ausgeschlossen “Evocación”). *Manuel de Falla*: “Fantasía Bética”. *Enrique Granados*: “El Pelele”; oder aus “Goyescas”: “Los Requebros” oder “El Amor y la Muerte”.

Die Wettbewerbsleitung wird am 12. Juli 1995 via Telefax oder Telegramm mitteilen, welches der beiden vorgelegten Programme vorzutragen ist.

#### KAMMERMUSIK

##### *Takacs Quartett*

Jeder Semifinalist wird ein Quintett für Klavier und Streichinstrumente spielen, auszuwählen aus folgendem Repertoire:

*Johannes Brahms* . f-moll op. 34

*Robert Schumann* . E-Dur op. 44

*Antonin Dvořák*. A-Dur op.81

*Dimitri Shostakovich*. f-moll op. 57

### III. DRITTE PHASE - FINALE

#### KONZERTE MIT KAMMER- UND SYMPHONIEORCHESTER

*Internationale Festspiele Santander,  
Festpielhaus von Kantabrien*

#### GULBENKIAN ORCHESTER

##### *Dirigent: Muhai Tang*

2. und 3. August 1995

Jeder Finalist wird ein Konzert spielen, auszuwählen aus folgendem Repertoire:

*Wolfgang Amadeus Mozart*. Es-Dur K 271(Nr. 9);  
d-moll K 466 (Nr. 20); Es-Dur K 482 (Nr. 22);

A-Dur K 488 (Nr. 23); c-moll K 491(Nr. 24); C-Dur  
K 503 (Nr. 25); D-Dur K 537 (Nr. 26); B-Dur K 595  
(Nr. 27).

#### ROYAL PHILHARMONIC ORCHESTRA

##### *Dirigent: Antoni Ros-Marbà*

5. und 6. August 1995

Jeder Finalist wird ein Konzert spielen. Zu diesem Zweck wählt er zwei Konzerte aus folgendem Repertoire aus:

*Ludwig van Beethoven*. Es-Dur, op. 73 (Nr. 5).

*Frédéric Chopin*. e-moll, op. 11 (Nr. 1); f-moll, op. 21 (Nr. 2).

*Robert Schumann*. a-moll, op. 54.

*Franz Liszt*. Es-Dur, S. 124 (Nr. 1).

*Johannes Brahms*. d-moll, op. 15 (Nr. 1) ; B-Dur op. 8 (Nr. 2).

*Piotr Ilyich Tschaikowsky*. b-moll, op. 23 (Nr. 1).

*Sergei Rachmaninow*. d-moll, op. 30 (Nr. 3).

*Sergei Prokofieff*. C-Dur, op. 26 (Nr. 3).

*Maurice Ravel*. Konzert in G-Dur.

*Béla Bartók*. Konzert Nr. 3 (1945).

Nach der Bekanntgabe der Finalisten, am 31. Juli 1995, werden diesselben von der Wettbewerbsleitung unterrichtet, welches der beiden von ihnen ausgewählten Konzerte sie zu spielen haben.